



Die Lage auf der „Olympic“.

Southampton, 26. April. Der Dampfer „Olympic“, das Schwesterfahrzeug der „Titanic“, das am 24. April von Southampton abging...

London, 25. April.

In Southampton kam es gestern Mittag bei der Abfahrt des Dampfers „Titanic“ zu einem sensationellen Zwischenfall. Alle 1400 Passagiere...

New-York, 25. April.

Der deutsche Ueberseesdampfer „Bremen“ ist gestern hier eingetroffen. Die Offiziere weigern sich, zu sagen, was sie in der Nachbarschaft der Unglücksstelle...

London, 25. April.

Nach einer gestern Abend 11 Uhr hier eingetroffenen Meldung sollen 156 Frauen und Kinder mit der „Titanic“ untergegangen sein...

Kapitän Smiths Gehalt.

London, 25. April. (Pres.-Tel.) Kapitän Smith von der „Titanic“ bezog ein Jahresgehalt von 27,000 Mark. Das ist recht ansehnlich...

- White Star Linie: Kapitän 7—20,000 Mark, 1. Offizier 3800 bis 4600, 2. Offizier 1600 bis 2880...

Verfolgung der Pariser Apachen.

Paris, 26. April. (Pres.-Tel.) Der verhaftete Gauzy, dem die Polizei nachsagte, er habe Souin in eine Falle gehen lassen...

Paris, 26. April. Die Kriminalpolizei entfaltet eine fieberhafte Tätigkeit, um alle Mitglieder der weitverzweigten Anarchistenbande...

Paris, 25. April. Um 7 1/2 Uhr veröffentlichten die hiesigen Telegraphenagenturen die Nachricht...

sich in den Wandlungen des Gebäudes der Sicherheitspolizei das Gerücht verbreitet habe, daß es dem Chef der Kriminalpolizei Guichard gelungen ist...

Paris, 26. April. Den Hinterbliebenen des als Opfer seines Berufes gefallenen Unterchefs der Sicherheitspolizei Souin, die sich in bedrückten pekuniären Verhältnissen befinden...

Ein Komitee von Damen aus ersten Gesellschaftskreisen will die Mittel zu einer Aussteuer für die einzige Tochter des ermordeten Beamten aufbringen.

Die Polizei fahndet fieberhaft nach dem entflohenen Schwerverbrecher Bonnot. Ueber Bonnots Aufenthalt waren im Laufe des Tages die verschiedensten Gerüchte im Umlauf.

Paris, 26. April. Die Sicherheitsbehörde ist vorläufig nicht in der Lage, das um 1/6 Uhr verbreitete Gerücht von der Verhaftung des Apachen Bonnot zu bestätigen.

Chronik u. Lokales.

Misse-Revisionen. Die Missegeanten Postulowski, Cyplikowski und Szjedzial nahmen Revisionen vor und trafen hierbei an: in der Bierhalle von Schewel Soslewski...

Eisenbahnnachrichten. Vor einigen Jahren reichten die Fleischhändler bei der Hauptverwaltung der Eisenbahn ein Bittgesuch um Mittel gegen das Verderben des Fleisches während der Transporte ein.

Von den christlichen Sommerkolonien. Die Eintagungen der Kinder für die christlichen Sommerkolonien beginnen am Montag, den 29. April.

Vom Verein „Linas Sacholim“. Am Sonnabend, den 27. April, um 9 Uhr abends, findet im Warschauer Saal an der Woludniowastraße Nr. 36 die gewöhnliche Generalversammlung der Mitglieder des Vereins zur Unterstützung Kranker „Linas Sacholim“ statt.

Vereinsvergügen. Für heute abend sind einige Vereinsvergügen angeeignet. So findet in Radogosz die Lokalweihede des dortigen Kirchengesangsvereins statt.

Bezirksgericht. Vor der 3. Zi. hier tagenden 2. Kriminal-Abteilung des Petrifauer Bezirksgerichts gelangte gestern u. a. der Prozeß gegen die 23jährige Einwohnerin des Dorfes Dombrowka, Gemeinde Pabalin, Marianna Gawronska zur Verhandlung...

da sie unterwegs ihren, von ihr getrennt lebenden Mann Stanislaw Gawronski traf, der sie überredete, nicht zur Arbeit zu gehen. Stanislaw Gawronski war, da er seine Frau traf, bereits betrunken...

Nach Lodz gekommen, arbeiteten beide Eheleute in der Fabrik und wohnten an der Pawlowstraße Nr. 66, wo zu ihr jedoch gar bald junge Männer zum Besuch zu erscheinen begannen. Infolgedessen kam es nun häufig zu ehelichen Szenen und Stanislaw Gawronski begann, was er bisher nie getan hatte, zu trinken.

Wladyslaw Kostniewski (21 J.), Edward Dragzewski (21 J.) und Wladyslaw Dymmann waren angeklagt, von einem Güterwagen der Kalfischer Bahn am 18. Oktober einen Korb mit Kleidern und einen Korb mit Wirtschaftsgegenständen gestohlen zu haben.

Wladyslaw Kostniewski (21 J.), Edward Dragzewski (21 J.) und Wladyslaw Dymmann waren angeklagt, von einem Güterwagen der Kalfischer Bahn am 18. Oktober einen Korb mit Kleidern und einen Korb mit Wirtschaftsgegenständen gestohlen zu haben.

Ueberfall. In Sulaty, an der Zamadzkastraße Nr. 8 wurde gestern vormittag der 23jährige Weber Wojciech Kofka von Ströhlchen überfallen und durch Messerhiebe an der Schulter und im Gesicht verletzt.

leugnete seine Tat nicht und wurde zu 3 Jahren Arreststrafe verurteilt.

Graf Scipio del Campo in Selewnhof. Heute nachmittag wird der kühne Aviatiker, Graf Scipio del Campo, zwischen 5 und 6 Uhr in Selewnhof aufsteigen. Wie schon mitgeteilt, haben wir ein Ueberkommen mit dem Luftschiffer getroffen, laut welchem die Leser der „Neuen Lodger Zeitung“ nur die Hälfte des angelegten Eintrittspreises auf alle Plätze zahlen.

Kastanienknospen brechen auf! Schon seit einer Woche oder gar noch länger stehen die Kastanienknospen da wie Miniaturlaternen, prall zum Aufbrechen. Vielleicht nur infolge der ziemlich frischen Witterung sind sie noch nicht aufgegangen.

Zur Katastrophe an der Wislowlaskastraße Nr. 40 erfahren wir noch, daß gestern auch der dem Einsturz drohende noch stehen gebliebene Teil der eingestürzten Offizierswohnung zum Einsturz gebracht wurde.

Ein unredlicher Schneider. Der an der Maszynskastr. 35 wohnhafte Stefan Kulich gab dem Herrn der Gubernatorskassa, Nr. 3 wohnhaften Schneider Stanislaw Brzezinski, 45 Jahre alt, 5 Arschinen Seide und einen Paletot, der mit der Seide gefüttert werden sollte.

Ein Rubezahl. Vorgestern in der Mittagpause, legte ein Unbekannter in eine Maschine der Fabrik von Ribert an der Mazowadostraße 8, an der der Arbeiter Karl Dauman arbeitete, irgendwelche Patronen, die Sprengstoffe enthielten.

Unterschlagung. In dem Eisenbettenmagazin von L. W. Wolowostki, Dielnastraße 11, dessen Kasse sich an der Petrifauerstr. 114 befindet, war der 20jährige Wiktor Kothbaum als Inkassant angestellt.

Schießerei auf der Straße. Gestern mittag wurde auf der Targowasterze während der Verfolgung eines Diebes, der aus dem Hause Targowasterze Nr. 44 befindlichen Monopolladen eine an der Wand hängende Sammelmütze stahl...

Ueberfall auf einen Geheimagenten. Gestern, gegen 1/9 Uhr abends, verhaftete ein die Krakowstr. passierender Geheimagent vor dem Hause Nr. 7 einige ihm verdächtig erscheinende Personen, die er nach dem betreffenden Polizeibezirk bringen ließ.

Ueberfall. In Sulaty, an der Zamadzkastraße Nr. 8 wurde gestern vormittag der 23jährige Weber Wojciech Kofka von Ströhlchen überfallen und durch Messerhiebe an der Schulter und im Gesicht verletzt.

Aus Warschau.

Ein blutiges Ehedrama spielte sich vor gestern an der Wialostockastraße Nr. 31 in Szmulowizna ab. Der dort wohnende Fleischergehilfe Topolski, ein bis dahin nichter Mann, hatte in der letzten Zeit infolge von Arbeitslosigkeit zu trinken angefangen und machte seiner Frau unter dem Einfluß des Alkohols, öfters den unbegründeten Vorwurf, in unerlaubten Beziehungen zu ihrem Schwager zu stehen. In den letzten Tagen kam er immer betrunken nach Hause, schimpfte seine Frau und schlug sie, so daß die Nachbarn einschreiten mußten. Gestern erschien er um 3 Uhr nachmittags wieder betrunken und brachte seiner Frau tödliche Stiche mit einem großen Fleischermesser bei. Darauf versuchte er, sich selbst zu töten. Er wurde ins Hospital überführt; sein Zustand ist schwer, jedoch nicht hoffnungslos; Auslagerer zu machen ist er noch nicht imstande.

Telegramme.

Petersburg, 26. April. Der augenblicklich auf Urlaub befindliche italienische Botschafter am hiesigen Hofe S. Melegari wird nicht mehr nach Petersburg zurückkehren. Er hatte diesen Posten seit dem 28. Januar 1905 inne.
Ribnui-Novgorod, 26. April. (P. T.-A.) Hier kollidierten zwei Passagierschiffe. Menschenopfer sind nicht zu verzeichnen.
Alexandrowsk, 26. April. (P. T.-A.) Die Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen von Ziegler ist niedergebrannt. Der Schaden beläuft sich auf ca. 100,000 Rubl.
Nostow, 26. April. (P. T.-A.) Der Buchhalter der Nostow Kentei, Nikolajew, der 150,000 Rubl. Kronsgelder gestohlen hatte, stellte sich dem Gericht, weigerte sich jedoch, Näheres über das Geld mitzuteilen.
Paris, 26. April. Cornilou und Bouchet, die Hauptleiter des Journals Anarchie, und eine Frau Bep, die an verschiedenen anarchistischen Verbrechen mitteilhaftig ist, wurden heute mittag verhaftet.
Rom, 26. April. (P. T.-A.) Der Botschafter der Vereinigten Staaten hat als Vorsitzender des "Comitee" für die Gründung eines "Staatlichen Banken" 3,937,500 Lire deponiert, deren Zinsen für den Zweck des Instituts verwendet werden sollen.
Lissabon, 26. April. (P. T.-A.) Die Unruhen im Lande dauern an. In den nächsten Tagen soll der Räuber Junius, der während einer Sitzung 9 Personen erschossen hat, hingerichtet werden. Die Dristoburden haben die russische Garnison um Hilfe gebeten. Gerüchten zufolge verlaufen die Schiffsreisen ihre Herden und erwerben für den Erlös Gewehre.
Los Angeles, 26. April. Während einer Notentübung am Dienstag abend feuerte eines der verschiedenen Torpedoboote einen Torpedo ab, der die Panzerplatten des Kreuzers "Maryland" unterhalb der Wasserlinie durchschlug. Der Kreuzer entging mit knapper Not einer schweren Gefahr.
Boston, 26. April. (P. T.-A.) In einer Rede, die Präsident Taft hier hielt, machte er Roosevelt die heftigsten Vorwürfe und beschuldigte ihn dessen, daß er sein feierliches Versprechen, nicht als Präsidentschaftskandidat anzutreten nicht gehalten habe. Hieraus geht hervor, sagte Taft, inwiefern man den Versicherungen Roosevelts Glauben schenken könne. Nach der Ansicht Tafts könne Roosevelt im Falle eines Sieges lebenslänglich Präsident bleiben.

Großfeuer in Ludwigshafen.

Ludwigshafen, 26. April. In der Korkstein- und Isoliermassenfabrik Grünweg u. Hartmann brach gestern abend kurz nach 11 Uhr ein Großfeuer aus, das sich sofort auf die angrenzenden Fabrikgebäude und Rohmateriallager ausdehnte. Der Schaden ist bedeutend, die Entstehungsurache unbekannt. Bis Mitternacht konnte das Feuer noch nicht gelöscht werden.

Verhaftung von vier Spionen.

Krakau, 26. April. In der Nähe der Festung Skalat wurden heute vier Spione in dem Augenblicke verhaftet, als sie photographische Aufnahmen der Festungswerke machen wollten. Der Hauptspion, der sie beobachtet hatte, alarmierte eine Patrouille, der es gelang, die Verdächtigen, die bereits die Flucht ergriffen hatten, zu verhaften. Die photographischen Apparate und die Platten wurden mit Beschlag belegt. Bei zweien der Spione wurden auch geladene Revolver vorgefunden. Die Verhafteten wurden dem Gericht zugeführt. Ihre Nationalität ist noch nicht bekannt. Das Kriegsgericht verurteilte die Infanteristen Kempa und Miskowicz vom 13. Infanterieregiment zu 3 Jahren bzw. 3 Mon. schweren Arrests, weil sie Spionage getrieben hatten.

Der Flug Paris—Brüssel—London—Paris.

Paris, 26. April. Der englische Krieger Hamel ist heute morgen um 5 Uhr 40 Min. vom Flugfeld Issy-les-Moulineaux aus auf einem Eindecker zu dem von ihm geplanten großen Flug Paris—Brüssel—London—Paris aufgestiegen. Im Bord des Flugzeuges befindet sich als Passagier Fräulein Davies. Wegen Motordefektes mußte Hamel jedoch bei Vimprez niedergehen. Der Krieger hat dringend von Paris Reparaturwerkzeug erbeiten, damit er seinen Flug heute noch fortsetzen kann.

Schwerer Automobilunfall.

Paris, 26. April. Ein schwerer Automobilunfall ereignete sich heute im Laufe des Nachmittags in der Avenue des Champs-Élysées. Ein Automobilomnibus der Linie Trocadero-Gar de l'Est stieß mit einem Lastwagen zusammen. Beide Fahrzeuge wurden schwer beschädigt, acht Insassen des Automobilomnibusses erlitten durch Knochenbrüche und Hautabblätterungen hervorgerufene mehr oder minder schwere Verletzungen.

Straßenbahnzusammenstoß.

Paris, 26. April. (Pres.-Tel.) Gestern nachmittag um 5 Uhr sind in St. Martin zwei in sehr schneller Fahrt aus entgegengesetzter Richtung kommende Straßenbahnwagen zusammengestoßen. Der Aufeinanderprall war so stark, daß beide Wagen völlig zertrümmert wurden. Glücklicherweise befanden sich nur wenig Personen in dem Wagen. Von 12 Insassen wurden nur 6 verletzt. Sie wurden ins Krankenhaus gebracht.

Das Unglück ist auf falsche Weichenstellung zurückzuführen.

Die Kantoner Delegierten plündern das Ministerium des Innern. London, 26. April. Die Delegierten von Kanton drangen gestern, wie aus Tientsin gemeldet wird, in das Gebäude des Ministeriums des Innern in Peking ein und zerstörten eine große Anzahl staatlicher Bücher und Dokumente. Gerüchweise verlautet, daß in China erneut große Unruhen ausbrechen drohen, da ein großer Teil der Truppen unzufrieden ist.

Churchill über die Dreadnoughts in Großbritannien, Deutschland, Österreich und Italien.

London, 26. April. Churchill hat gestern im Unterhause interessante Erklärungen über die Anzahl der Dreadnoughts in Großbritannien, Deutschland, Italien und Österreich-Ungarn abgegeben. Nach diesen Erklärungen besitzt Großbritannien 12 Einheitschiffe und außerdem 11 Einheitschiffe im Bau, ferner 4 fertige und 6 im Bau befindliche Kreuzer, die dem Dreadnoughttyp angehören. Deutschland besitzt an Dreadnoughts: 7 Einheitschiffe, 9 im Bau und 3 Kreuzer im Bau. Italien hat 5 Einheitschiffe im Bau, aber keine Kreuzer und auch keine im Bau. Österreich-Ungarn hat 4 Einheitschiffe im Bau. Großbritannien wird im Geschäftsjahre 1912—1913 vier fertige Dreadnoughts allergrößten Typs besitzen.

Unfall der "Mauretania".

London, 26. April. Der Dampfer "Mauretania" ist gestern, als er den Hafen von New-York verlassen wollte, auf einen Hafendam aufgefahren. Unter den Passagieren entstand eine Panik; der Schaden ist jedoch nur gering. Die "Mauretania" hat 15 neue Rettungsboote an Bord.

Scheidungsklage gegen einen 80-jährigen Pfarrer.

London, 26. April. (Pres.-Tel.) Aus einem eigenartigen Grunde ist der 80jährige Pfarrer, William Tanner, von seiner ebenso hochbetagten Frau auf Scheidung verklagt worden. Tanner hat sein Haus an eine Frau vermietet, die ihm freie Wohnung und Kost geben muß, wofür er ihr sein Vermögen von 320,000 Mark testamentarisch vermacht hat. Seine Gattin fühlt sich dadurch geschmälert. Die Sache ist vertagt worden.

Flottenschau vor Portland.

London, 26. April. (Pres.-Tel.) Die Zeitungen melden, daß König Georg V. die Flottenschau am 5. und 6. Mai in Portland selbst abnehmen will. Er wird 2 oder 3 Tage in Portland bleiben und den ersten und zweiten Tag die Flottenschau selbst leiten. Die Manöver werden im Ärmelkanal ausgeführt werden.

Die Geistesstörung des Gattenmörders.

Sidney, 25. April. (Pres.-Tel.) Ein Engländer, namens Frederic Ball, der im Januar dieses Jahres wegen Ermordung seiner Frau zum Tode verurteilt worden war, wird wohl nicht hingerichtet werden, da es den Ansehen hat, daß er geistesgestört ist. Das Ehepaar vermählte sich im August in England und begab sich dann nach Australien. Frau Ball, die an Rheumatismus zu leiden anfing, war am 16. Januar allein zu Hause und ist seitdem nicht gesehen worden. Später fand man ihre verbrannten Überreste in einem benachbarten Walde. Als man Ball darauf verhaftete, rief er aus: "Ich werde die Wahrheit sagen. Ich konnte es nicht mehr mit ansehen, wie meine Frau litt und habe sie erschossen und verbrannt".

Rückkehr des schwedischen Königspaars.

Rizza, 26. April. Der König und die Königin von Schweden, die den Entschlüssen der Denkmäler für König Edward VII und die Königin Victoria von England in Rizza und Cannes beigewohnt hatten, haben heute morgen die Rückreise nach der schwedischen Hauptstadt angetreten.

Der Dampfer "Arenfels" wieder flott.

Madrid, 26. April. Der bei Ceuta gestrandete deutsche Dampfer "Arenfels" ist nach Ausladung von 80,000 Säcken Reis flott gemacht und nach Gibraltar geschleppt worden.

Die versenkten Millionen.

Bilbao, 26. April. Die Lehrerin D'Byrne, die bei der Familie Menana angestellt war, hat kürzlich von ihrem Danks, einem früheren Parlamentarier die Summe von 80 Millionen Mk. geerbt. Sie hat die Erbschaft an ihre beiden Brüder, die der Gesellschaft Jesu angehören, abgetreten.

Degradation Meyniers.

Melun, 26. April. (Pres.-Tel.) Gestern früh wurde auf dem Kasernenhofe der Artilleriehauptmann Meynier degradiert, der Ende vorigen Jahres wegen Erschleppens seiner Geliebten, der Baronin von Ambricourt zu 10 Jahren Zwangsarbeit verurteilt worden war. Als man den Hauptmann vor der Front die Treppen abließ, fiel er in Ohnmacht. Der Arzt ließ ihn ins Krankenhaus bringen, da es sich herausstellte, daß er schwer krank ist.

Chinesische Einrichtungsgart. Shanghai, 26. April. (Pres.-Tel.) Eine neue Einrichtungsgart ist in der Provinz Tschekiang aufgefunden. Die Delinquenten werden erst chloroformiert und dann erschossen.

Dr. Sunjatsen vor Hongkong. Hongkong, 26. April. Dr. Sunjatsen ist gestern hier angekommen, hat sich jedoch nicht an Land begeben. Er erklärte, daß er nicht an Land gehen könne, weil in Hongkong ein Bann gegen ihn schwebt, der noch nicht aufgehoben worden sei.

Börsenberichte

Table with multiple columns: Wechselkurs, Staatsrente, Aktien, etc. Includes exchange rates for London, Berlin, Paris and various bonds and stocks.

Großes Theater. Dir. J. Sandberg

Sonabend, den 27. April 1912: Zwei Vorstellungen. Nachmittags 3 Uhr bei billigen Preisen die Operetten-Novität: Die Schneiderin.

Mittels 6 ein halb Uhr zum 2. Mal die komische Operette: Die Sejder-Nacht.

Chofui und Winkus (Regel Waane Tebuda)

Bitte ausschneiden!!!

Schauflüge des Aviatikers Scipio del Campo im Helsenhof Sonabend und Sonntag, den 27. und 28. April 1912. Gutscheine für die Abonnenten der "Neuen Lodzer Zeitung"

